

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
ÄRGERND

VIVA ST. PAULI

NR. 205
VIVA ST. PAULI@
FCSTPAULI.COM



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2014/15

DFB-POKAL 2. RUNDE: FC ST. PAULI – BORUSSIA DORTMUND ANSTOSS: DIENSTAG, 28.10.2014, 20:30 UHR



KLOPPPO ÄRGERE DICH NICHT



Dienstag,
28.10.2014:

FC SANKT PAULI

BORUSSIA DORTMUND

Das Folgende wird in der Dortmunder Kabine nicht für Begeisterung sorgen, aber man muss es einmal ganz klar sagen: Wann immer es zwischen Schwarz-Gelb und Braun-Weiß wirklich um etwas ging, hat der FC St. Pauli gewonnen.

Dass das bisher nur ein einziges Mal so war, muss ja nicht unbedingt fett gedruckt werden. Um Missverständnisse zu vermeiden: Gewisse Ereignisse am Ende der Saison 1990/91 zählen nicht.

Ja, es war der letzte Spieltag der 1. Bundesliga, ja, St. Pauli stand punktgleich mit dem 1. FC Nürnberg auf Relegationsplatz 16, ja, der Unterschied zum FCN betrug nur zwei Tore und ja, ein hoher Sieg gegen den BVB hätte die Kiezkicker in der 1. Liga halten können.

Aber andererseits weiß man heute, dass Nürnberg sein letztes Spiel ohnehin 1:0 gewann. Was heißt, dass St. Pauli sein Auswärtsspiel im Westfalenstadion am 15. Juni 1991 sogar mit vier Toren Unterschied hätte gewinnen müssen (statt 2:5 unterzugehen). Was wiederum, bei allem Respekt vor Ippig, Golke, Kocian und Co., nicht allzu realistisch wirkt. Letzten Endes ging es also doch um nichts, es wusste nur damals niemand.

Anders war das in der Meisterschafts-Endrunde 1947/48: Da ging es wirklich um die Wurst. So mancher Fan wird sich erinnern, als wäre es erst gestern gewesen. Schließlich liegt die Sache erst 66 Jahre zurück, womit das Leben bekanntlich erst anfängt. Der FC St. Pauli, moralischer Meister der Oberliga Nord mit 73:20 Toren und 37:7 Punkten hinter dem Hamburger SV (nur 66:17 Tore, aber Sieger in einem wegen Punktgleichheit angesetzten Entscheidungsspiel vor 30.000 Zuschauern im Hoheluft-Stadion), stieß in der zweiten Runde der Meisterschaft der Britischen Zone auf Borussia Dortmund.



Foto: Witters

Nicht einmal 30 Jahre her: Dirk Zander mit dem 2:1 in der 89. Minute. Der letzte Sieg gegen den BVB 09.

Nach zähem Ringen und Verlängerung endete das Spiel 2:2. Die Spannung wuchs ins Unermessliche, schließlich ging es um nicht weniger als die Möglichkeit, Deutscher Meister zu werden. Harald Stender und seine Mannschaftskameraden bewiesen Nervenstärke: Im Wiederholungsspiel siegte St. Pauli 1:0. Auch wenn das Endspiel der Zonenmeisterschaft letztlich an den HSV ging: Die Kiezkicker waren für die Endrunde qualifiziert, fegten Union Oberschöneweide (heute Union Berlin) im Olympiastadion mit 7:0 vom Platz und scheiterten erst im Halbfinale mit 2:3 nach Verlängerung am späteren Meister Nürnberg. In den folgenden 21 Begegnungen zwischen 1974 und 2011 regnete es

– bis auf 14 Niederlagen und 5 Unentschieden – fast nur glorreiche Siege für den Magischen FC. Zwei sogar, und beide am Millerntor! Dabei ging es zwar nicht um alles, aber schön war es doch. Den ersten Sieg gab es am 22. Oktober 1988 (1:0 durch André Golke in der 49.). Den zweiten ein Jahr später.

30. November 1989: über 14.000 Zuschauer im zu zwei Drittel ausverkauften Millerntor-Stadion. Sie werden sich erinnern, als wäre es erst gestern gewesen. 0:1 Andreas Möller nach 13 Minuten. 1:1 André Golke in der 76. Und dann? 2:1! Dirk Zander in der 89. Minute! BVB-Trainer Horst Köppel verzweifelt, Helmut Schulte triumphiert.

Das alles geschah vor 13 Millionen Minuten. Ein Wimpernschlag im Auge der Geschichte. Wird Thomas Meggle an Helmut Schultes taktische Marschroute anknüpfen? Wagt er den radikalen Umbruch, ohne Vorstopper und Libero?

Eines ist sicher: Es ist ein guter Tag, um Geschichte zu schreiben. Die Würfel des Schicksals rollen. Zum ersten Mal seit 1948 begegnen sich die beiden Vereine in einem K.O.-Spiel. Einer gewinnt, einer wird rausgeschmissen; es geht um alles oder nichts. Und wie das ausgeht, wenn es wirklich um etwas geht zwischen Braun-Weiß und Gelb-Schwarz, das wissen wir ja. Kloppo, ärgere dich nicht!

Christoph Nagel



Kurzinfos zu

Borussia Dortmund

Europapokal

9:0 Tore, 9 Punkte: Nach Siegen gegen Arsenal London, RSC Anderlecht und Galatasaray Istanbul ist Borussia Dortmund in der Champions League 2014/15 noch ungeschlagen. Im letzten Jahr erreichte der BVB das Viertelfinale, ehe er gegen Real Madrid ausschied.

Nicht mehr normal

In der Bundesliga sah es vorm Heimspiel gegen Hannover 96 (das erst nach Redaktionsschluss stattfand) deutlich düsterer aus: Siege gegen Augsburg und Freiburg am zweiten und dritten Spieltag, danach nur noch ein Punkt und zuletzt drei Niederlagen in Folge, u.a. gegen Schalke 04. Selbst der Hamburger SV konnte im Signal Iduna Park dreifach punkten und holte am 4. Oktober 2014 seinen ersten (und bis Redaktionsschluss einzigen) Saisonsieg.

Geliebten

Bis auf Stürmer Robert Lewandowski (zu Bayern München, 33 Spiele und 20 Tore 2013/14) und Mittelfeldmann Jonas Hofmann (zu Mainz 05, nach 26 Spielen und 2 Toren) konnte Jürgen Klopp alle Leistungsträger der Vizemeistermannschaft von 2013/14 halten.

Gekommen

Neu dabei sind sechs Akteure: Neben dem italienischen Nationalspieler Ciro Immobile (Angriff, FC Turin), für den mit rund 19 Millionen Euro die dritthöchste Ablöse der Vereinsgeschichte gezahlt wurde, und Rückkehrer Shinji Kagawa (Mittelfeld, Manchester United) waren es Matthias Ginter (Abwehr, SC Freiburg), Dong-Won Ji (Angriff, FC Augsburg), Adrian Ramos (Angriff, Hertha BSC) und Keeper Hendrik Bonmann von den eigenen Amateuren.

Meisterlich

80:38 Tore, 71 Punkte: Auch mit der Vizemeister-Leistung der Saison 2013/14 wäre Borussia Dortmund 2010/11 ganz oben gewesen (vor Bayern München mit damals 68 Punkten), holte die Schale aber damals mit noch vier Zählern mehr. 2011/12 verteidigten Jürgen Klopp und sein Team den Meistertitel mit 81 Punkten und ließen den FC Bayern (73) weit hinter sich (der eine Saison später zurückschlug, mit 98:18 Toren und 91 Punkten).

Optimistisch

Linksverteidiger Sokratis „Papa“ Papastathopoulos baute nach dem Champions-League-Erfolg gegen Galatasaray am Mittwoch (4:0 in Istanbul) auf den „Reset-Knopf“: „Für uns ist jetzt die Zeit gekommen, um eine Serie zu starten. Es ist Zeit für einen Neustart.“ Christoph Nagel

Gegnerbeobachtung

Das ist drin

Aufmacher	2
Heim-Interview: Florian Krings	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Kevin Großkreutz	5
Kader	6
Spielplan	6
Vorspiel: 1. FC Nürnberg	7
Young Rebels	7
Historisches: Abschied Nordkurve	9
Kiezhelden	11
Gegengeraden-Gerd	12
Kurz Notiert	12
Kalender	12
Fanladen	12
Impressum	12



„DÜRFEN KEINE ÉHRFURCHT VOR DEM NAMEN BORUSSIA DORTMUND HABEN!“

Foto: Witters

Florian Krings lief insgesamt 15 Jahre lang für Borussia Dortmund auf. Seit zwei Jahren trägt er nun das braun-weiße Trikot. Gemeinsam mit Flo schauten wir zurück in die Vergangenheit auf seine Zeit bei der Borussia, schnackten über die anstehende Partie in der Gegenwart und über die Karriere nach der Karriere in der Zukunft.

Florian, was hast Du gedacht, als am 23. August das Los Borussia Dortmund gezogen wurde?

Ich habe die Auslosung im Fernsehen gesehen. Wir wurden ja erst sehr spät gezogen und mit jedem vorangegangenen Los wurde es wahrscheinlicher, dass wir auf die Borussia treffen. Als es dann so kam, habe ich das natürlich total abgefeiert.

Du bist in Dortmund fußballerisch groß geworden, hat das Spiel gegen den BVB für Dich eine besondere Bedeutung, abgesehen davon, dass es die zweite Runde im DFB-Pokal ist? Absolut! Ich habe mein halbes Leben als Fußballer dort verbracht. Für mich ist es auch das erste Aufeinandertreffen gegen Borussia Dortmund, seit ich den Verein vor zwei Jahren verlassen habe. Außerdem stehen ja noch einige Spieler auf dem Platz die ich von damals kenne, insofern ist die Partie natürlich eine Besondere für mich.

Du hast 15 Jahre lang beim BVB gespielt. So eine lange Zeit geht an einem nicht spurlos vorüber. Verfolgst du noch die Spiele der Schwarz-Gelben?

Ja klar. Die internationalen Spiele schaue ich sowieso, bei den Ligaspielen überschneidet sich das ja manchmal am Wochenende mit unseren Spielen, aber

ich versuche mir alle Begegnungen anzusehen. Natürlich freue ich mich auch für die Jungs, wenn sie gewinnen.

Hast Du noch Kontakt zu Spielern von Borussia Dortmund und, wenn ja, habt Ihr Euch schon über die anstehende Partie unterhalten?

Unterhalten haben wir uns nicht. Nach der Auslosung habe ich Roman Weidenfeller und Sven Bender aber sofort eine SMS geschickt, dass sie sich warm anziehen sollen. Ansonsten haben wir aber recht unregelmäßigen Kontakt.

Jetzt steht das erste DFB-Pokalspiel am Millerntor seit 2007 an. Damals hieß der Gegner Bayer Leverkusen. Jetzt geht's gegen eine der stärksten Mannschaften aus der Bundesliga. Wie heiß seid Ihr auf das Knallerspiel heute Abend?

Wir sind mega heiß auf die Begegnung. Es ist ein absolutes Highlight für die Mannschaft und das gesamte Umfeld des FC St. Pauli. Die Karten waren ruckzuck ausverkauft. Es kommt ja sowieso nicht so oft vor, dass wir ein Spiel im DFB-Pokal am Millerntor austragen dürfen und dann geht es noch gegen den BVB, die neben Bayern, auch wenn es momentan in der Bundesliga noch nicht so top läuft, zu den Top-Teams in Deutschland gehören.

Du hast es angesprochen, das Millerntor ist komplett ausverkauft. Wie viel kann die Unterstützung der Fans bei so einem Spiel ausmachen?

Wir haben ja immer geile Stimmung bei uns in der Bude. Die Dortmunder sind es natürlich gewohnt, vor einer großen Kulisse zu spielen, aber im Pokal sind immer wieder Überraschungen möglich. Unser Auftrag ist es, zusammen mit den Fans für so eine zu sorgen. Ich bin mir sicher, wenn wir es schaffen, möglichst lange ein gutes Ergebnis zu halten, dann wird die Stimmung auch für das Millerntor noch einmal außergewöhnlich besonders werden.

Mit Deinen 32 Jahren bist Du der Zweitälteste im Team und hast schon etliche Pokalspiele bestritten. Suchen die Jüngeren gerade vor solchen Spielen auch mal Deinen Rat? Und wenn ja, was gibst Du ihnen für dieses Spiel mit auf den Weg?

Ich werde mit Sicherheit noch einmal das ein oder andere Wort an die Mannschaft richten. Es ist gerade in Pokalspielen ganz wichtig, dass man als „Underdog“ mutig und forsch auftritt. Wir dürfen keine Ehrfurcht vor dem großen Namen Borussia Dortmund haben. In einem Spiel ist alles möglich und das muss jeder von uns im Kopf haben.

Einer Deiner alten Freunde aus dem Dortmunder Team Sebastian Kehl spielt seine letzte Saison als Profi. Wie intensiv beschäftigst Du Dich schon mit der Karriere nach der Karriere? Gibt es vielleicht schon irgendwelche Pläne?

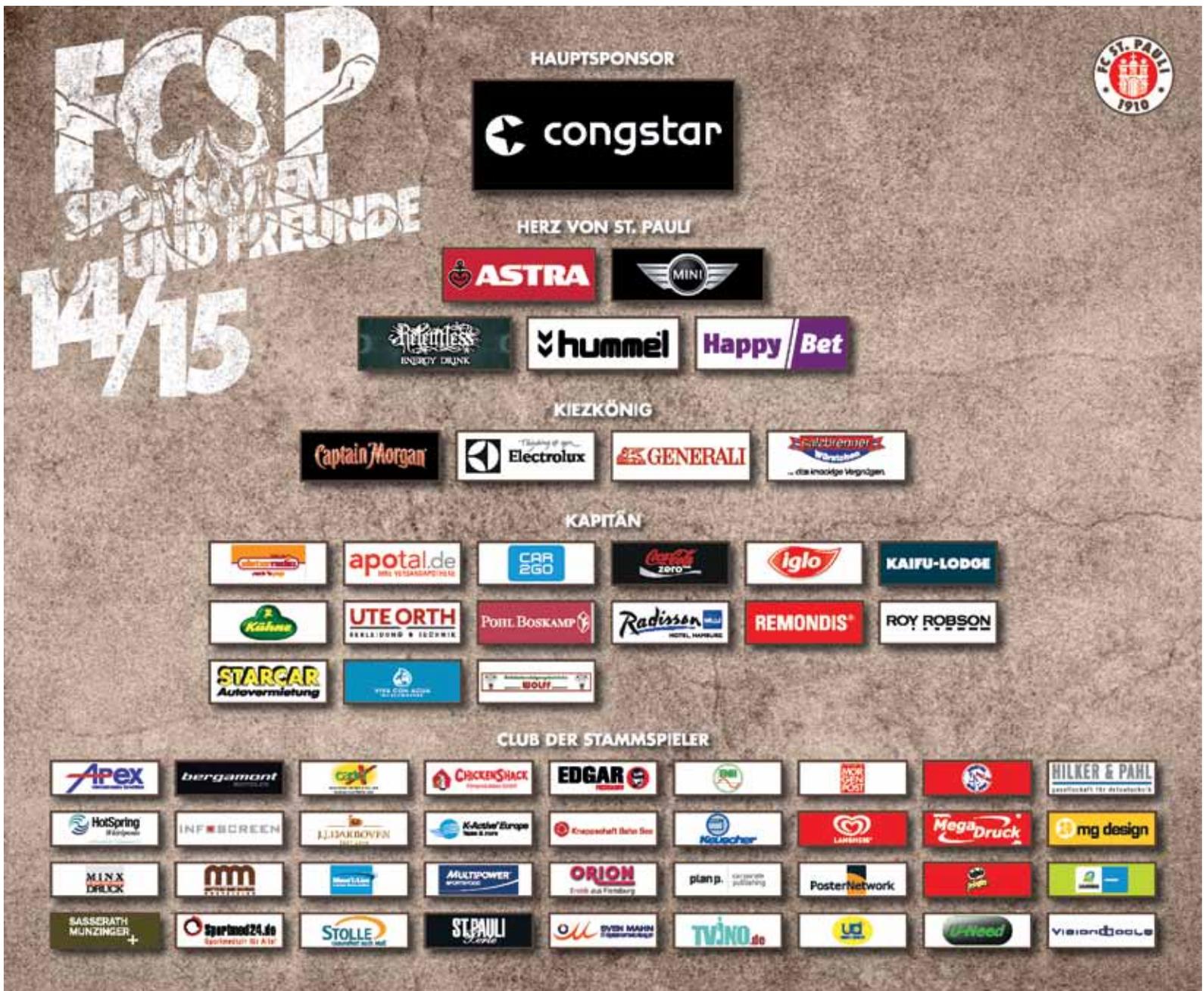
Natürlich beschäftige ich mich auch schon seit geraumer Zeit damit, was danach so passieren könnte. Bis dahin bin ich aber voll dabei. Ich habe mir vorgenommen, alles noch bewusster wahrzunehmen. Unter Umständen ist es entweder für Kehl oder für mich das letzte Pokalspiel. Dementsprechend wird er auch richtig heiß drauf sein, ich stehe ihm aber in nichts nach. (lacht)

Noch stehst Du aber noch für den FC St. Pauli auf dem Platz. Heute gilt es: Millerntor, Flutlicht, DFB-Pokal, mehr Fußball geht nicht oder?

Wie schon gesagt, es ist das Highlight für alle, die mit dem FC St. Pauli zu tun haben, die mitfieberten und sich mit dem Verein mitfreuen. Das gilt für uns Spieler genauso wie für die Trainer, die Zuschauer und jeden, der vor dem Fernseher mitfiebert. Das ist mit Sicherheit das Spiel des Jahres.

Vielen Dank für das Gespräch, Flo!

Interview: Anna Luisa Witt



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrad GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, APEX GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, Axel Springer Media Impact GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwältin, Benecke Coffee GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BM BAU, Bochtler GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcharding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, BUSS Port Logistics GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHENMING GmbH, Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, Cordes & Graefe Stade KG, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), CORPEX Internet GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), DÖRNER ARCHITEKTEN., Manfred Dornhof, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Rolf Dralle, DS Produkte GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E. Brunckhorst GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisort GmbH, Elboil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EUROGATE Intermodal GmbH, Karl-Heinz Ewoldt, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r. V., FON Friseur GmbH, Food Logistics Consultants, FRITZ & MACZIOL, Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG, G.V.K. mbH, GARPA Garten & Park Einrichtungen GmbH, Gebrüder Göktas GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, GROßKOPF Assekuranz, GUDER Strahlentechnik GmbH, G.V.C. Projektierung GmbH & Co. KG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HausF GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HDI Agentur, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Dr. Christopher Heinemann, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Heye GmbH (ehemals Heye & Partner), HIBA AG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTG Hanse Trading, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICAP Shipping (Germany) GmbH, Ihr Maler, Iglo GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, Intertax-Expert, IP Deutschland GmbH, JDB MEDIA GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jörg Müller Fliesen- und Sanierungsarbeiten, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & Co. KG, K&H Business Partner GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Klimek & Co. Grundstücksverwaltungen GmbH, KMP Dr. Stoltenberg, Kortzen & Partner, Knaut Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Siegfried Köneke, Kontor New Media GmbH, Kreykenbohm, Willi (Willi Kreykenbohm Spedition GmbH), Krüger & Scharnberg GmbH, KSW Massivhaus, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lamblich, Leseberg Automobile GmbH, LLS Verwaltungs GmbH, Lüdchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Gregor May, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitz, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MHG Heiztechnik GmbH, Millennial Media GmbH, Minkner GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Neteye GmbH, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NN - Automobile GbR, Norderwerf Repair GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, NST International Speditions GmbH, NumberFour AG, O&P Oberthür und Partner, Objekt + Büro Einrichtungen, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Mike John Otto, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Michael Peters, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Plate-Service GmbH, POLYGONVATRO GmbH, Power Personalservice GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, R+m Business Software GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Gerd Rückbe, RUDOLF SIEVERS GmbH, RZI Software GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, SÄGER & DEUS GmbH, SaM-Power GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Schanzbäckerei GmbH, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, SICNUM Mittelstandsberatung GmbH, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, SKYCHECK GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, SPIE GmbH (ehemals Hochtief), Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Klaus-Peter Stahl, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, Support & Catering, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knoth, TC4Y AG (ehemals Trebogat GmbH), team baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Tetzner & Jentsch GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Thies Consult, Arne Tölsner, Transcend Information Trading GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sähne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europa Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Verwertungszentrum Hohenaspe GmbH, Bernd von Geldern, Carol von Gerstorff, WELL PLUS TRADE Vertriebs GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, WGM Ingenieur-Tiefbau GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Wüstenrot & Württembergische, ZytoService Deutschland GmbH



„FUSSBALL OHNE FANS GEHT GAR NICHT“

Foto: Witters

Kevin Großkreutz lebt den Traum vieler Fußballer. Seit fünf Jahren läuft er im Trikot seiner Lieblingsmannschaft Borussia Dortmund auf und steht bei den Spielen auf der Tribüne auf dem Rasen. Jetzt ist er zu Gast am Millertor und sprach im Vorfeld mit uns über Fankultur, die aktuelle Saison beim BVB und die WM in Brasilien.

Hallo Kevin, Du bist nicht nur Spieler von Borussia Dortmund sondern auch einer der größten Fans Deines Vereins. Was ist es für ein Gefühl, im Signal Iduna Park vor 80.000 Leuten aufzulaufen? Ist es immer noch etwas Besonderes für Dich oder gewöhnt man sich mit der Zeit an die Atmosphäre?

Ich war immer BVB-Fan, bin es nach wie vor und werde immer BVB-Fan sein. Dieser Klub ist meine Liebe. Wenn ich kein Profi wäre, würde ich auf der Südtribüne stehen. Etliche meiner Freunde sind Fans, und vor dieser Kulisse zu spielen, muss immer etwas Besonderes bleiben. Ich denke, das haben auch Außenstehende gerade erst wieder erfahren, als uns die Fans trotz der Heimmiederlage gegen den Hamburger SV nach dem Schlusspfiff nicht ausgepfiffen, sondern minutenlang Beifall gesendet haben.

Du hast bei Borussia Dortmund schon nahezu auf jeder Position gespielt. Selbst im Tor standest Du schon mal, als Roman Weidenteller mit Rot vom Platz gehen musste und Ihr nicht mehr wechseln konntet. Auf welcher Position fühlst Du Dich am wohlsten und warum?

Es ist keine Flöskel, wenn ich sage, dass ich immer dort gern spiele, wo ich der Mannschaft in unserer jeweiligen Situation am meisten helfen kann. Dass ich variabel einsetzbar bin, ist sicher eine Stärke. Ich fühle mich inzwischen auf verschiedenen Positionen zu Hause.

Nachdem Ihr aus den letzten Spielzeiten ja recht erfolgsvor-

wöhnt seid, ist die Punkteausbeute in dieser Saison noch nicht ganz so wie gewünscht ausgefallen. Woran liegt es, dass der Motor noch ein wenig stottert?

Sie haben Recht. Ein Blick auf die Tabelle reicht ja aus, um enttäuscht zu sein. Wir reden auch nichts schön: Wir sind unserem Anspruch in der Bundesliga bislang nicht gerecht geworden, während wir in der Champions League mit drei Siegen aus drei Spielen und ohne Gegentor als Tabellenführer der Gruppe gut dastehen. Wir können mit unserer sportlichen Situation derzeit also nicht zufrieden sein. Aber ich glaube daran, dass alle Spieler verstanden haben, welche Hebel umgelegt werden müssen. Es geht um maximale Konzentration und Konsequenz. Vor allem in der Defensivarbeit.

Jetzt trifft Ihr im DFB-Pokal an einem Dienstagabend unter Flutlicht im ausverkauften Millertor auf den FC St. Pauli. Wie bewertest Du dieses Los?

Da steckt viel Tradition drin. Viel Fußballgeschichte. Viel Fankultur. Ein tolles Los. Aber auch eine schwere Aufgabe. Gerade auch vor dem Hintergrund unserer vielen Englischen Wochen.

In einem Interview hast Du mal gesagt, dass es Dich bei einem Wechsel nach Schottland zu Celtic Glasgow ziehen würde, die seien positiv bekloppt. Sind Fans und Stimmung für Dich ausschlaggebende Argumente für die Vereinswahl?

Wie schon gesagt: Ich bin selbst ein Fußballfan. Ich verfolge Fußball schon solange ich denken kann. Und

Fußball ohne Fans geht gar nicht. Na klar ist mir Fankultur wichtig! Und die bei Celtic gefällt mir eben. Ich konnte mich ja selbst schon vor Ort davon überzeugen...

Im Sommer warst du mit der Nationalmannschaft bei der WM in Brasilien. Wie bist Du als Dortmunder Junge mit den beiden Schalkern im Team angekommen?

Wir haben uns in Brasilien alle besser kennengelernt. Und sind prima miteinander ausgekommen. Aber ganz ehrlich, wenn wir in der Liga aufeinandertreffen, dann gilt: Meine Mannschaftskollegen und ich sind nicht da, um etwas zu verschenken. Da bleibt die Freundschaft für 90 Minuten außen vor.

Kevin, vielen Dank für das Gespräch. Interview: Anna Luisa Witt

**Spieler machen
11 FREUNDE**

Magazin für Fußballkultur

VON + MIT

Benedikt Höwedes, Andreas Beck, Marco Reus, Per Mertesacker, Philipp Lahm, Thomas Hitzlsperger, René Adler, Vedad Ibišević, Erik Durm, Moritz Volz, Hanno Balitsch, Thomas Kraft, Ron-Robert Zieler, Torsten Mattscheik u.v.m.

JETZT AM KIOSK

U.A. MIT MARCO REUS, ERIK DURM, SEBASTIAN KEHL, LASSE SOBIECH UND SEBASTIAN SCHACHTEN



KÖHLER
MALEREIBETRIEB

FACHBETRIEB DER MALER-
UND LACKIERERINNUNG
Seit 1965

Bringen Sie
Farbe in Ihre
Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
Fax: 040 / 768 15 83
Pulvermühlenweg 20
21217 Seevetal/Meckelfeld



KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus
eigener
Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DFB-Pokal 2. Runde

Di	28.10.	19:00		
			Chemnitzer FC - SV Werder Bremen	:- (-:-)
			Arminia Bielefeld - Hertha BSC	:- (-:-)
			Kickers Offenbach - Karlsruher SC	:- (-:-)
			VfR Aalen - Hannover 96	:- (-:-)
		20:30	Dynamo Dresden - VfL Bochum	:- (-:-)
			MSV Duisburg - 1. FC Köln	:- (-:-)
			1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth	:- (-:-)
			FC St. Pauli - Borussia Dortmund	:- (-:-)
Mi	29.10.	19:00		
			1. FC Magdeburg - Bayer 04 Leverkusen	:- (-:-)
			Würzburger Kickers - Eintracht Braunschweig	:- (-:-)
			TSV 1860 München - SC Freiburg	:- (-:-)
			RB Leipzig - Erzgebirge Aue	:- (-:-)
		20:30	Hamburger SV - FC Bayern München	:- (-:-)
			TSG 1899 Hoffenheim - FSV Frankfurt	:- (-:-)
			VfL Wolfsburg - 1. FC Heidenheim	:- (-:-)
			Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach	:- (-:-)



FC St. Pauli

TOR	
1	Philipp Heerwagen
13	Philipp Tschauner
30	Robin Himmelmann
ABWEHR	
3	Lasse Sobiech
4	Philipp Ziareis
8	Bernd Nehrig
15	Daniel Buballa
16	Markus Thorandt
20	Sebastian Schachten
23	Marcel Halstenberg
26	Sören Gonther
27	Jan-Philipp Kalla
34	Andrej Startsev
35	Tjorben Uphoff
MITTELFELD	
5	Tom Trybull
6	Florian Kringe
7	Dennis Daube
10	Christopher Buchtmann
11	Marc Rzatkowski
19	Enis Alushi
22	Michael Halstenberg
25	Dennis Rosin
28	Bentley Baxter Bahn
29	Sebastian Maier
31	Maurice Jerome Litka
36	Okan Kurt
ANGRIFF	
9	Christopher Nöthe
12	John Verhoek
14	Ante Budimir
18	Lennart Thy
37	Kyoung-Rok Choi
Trainer:	Thomas Meggle
Co-Trainer:	Timo Schultz Mathias Hain



Borussia Dortmund

TOR	
1	Roman Weidenfeller
22	Mitchell Langerak
33	Zlatan Alomerović
39	Hendrik Bonmann
ABWEHR	
4	Neven Subotić
15	Mats Hummels (Kapitän)
24	Marian Sarr
25	Sokratis
26	Łukasz Piszczek
29	Marcel Schmelzer
35	Jannik Bandowski
37	Erik Durm
MITTELFELD	
5	Sebastian Kehl
6	Sven Bender
7	Shinji Kagawa
8	İlkay Gündoğan
10	Henrich Mchitarjan
14	Miloš Jojić
16	Jakub Blaszczykowski
17	Pierre-Emerick Aubameyang
18	Nuri Şahin
19	Kevin Großkreuz
21	Oliver Kirch
ANGRIFF	
9	Giro Immobile
11	Marco Reus
20	Adrián Ramos
23	Dong-Won Ji
Trainer:	Jürgen Klopp
Co-Trainer:	Željko Buvač Peter Krawietz



DER PLATZ FÜR ALLE AMATEURE: FUSSBALL.DE

FUSSBALL.DE - alles neu ab dem 29. Juli 2014.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Vorspiel

Sonnabend,
1.11.,
13 Uhr

Nächstes Spiel:
1. FC Nürnberg

DURCHATMEN BEIM FCN

Die Verantwortlichen in Nürnberg dürften zum ersten Mal in dieser Saison ein bisschen entspannter in ein Wochenende gegangen sein, als der Schlusspfiff im Frankenstadion ertönte. Die Roten Bullen aus Leipzig hatten im Duell des Aufsteigers gegen den Absteiger alles nach vorne geworfen, waren durchaus noch zu gefährlichen Situationen gekommen und konnten FCN-Keeper Rakovsky doch nicht überwinden.

Das 1:0 von Schöpf aus der 74. Minute hielt und die Punkte blieben in Franken. Dafür durfte sich Coach Valérien Ismael durchaus auch bei seinem Torhüter bedanken. Mit dem 21-Jährigen im Kasten haben die Nürnberger überhaupt erst ein Spiel verloren. Zuletzt gab es drei Erfolgserlebnisse in Folge und der missglückte Saisonstart ist zumindest ein wenig ausgegült. Ein Erfolgsgarant neben Rakovsky ist dabei Offensivmann Alessandro Schöpf, der am herbstlichen Aufschwung durch seine Beteiligung an den letzten fünf Nürnberger Treffern direkt mitgewirkt hat. Sechs Scorerpunkte hat der 20-jährige Österreicher, der im Sommer vom FC Bayern München gekommen war, schon gesammelt. Auch bei ihm zeigt die Formkurve steil nach oben.

Dabei sah der Himmel über Nürnberg schon ziemlich düster aus. Aus den ersten sieben Spielen gab es fünf Niederlagen, darunter derbe Lektionen wie beim 1:5 im Derby gegen Greuther Fürth. Auch im DFB-Pokal war in der ersten Runde gegen den Drittligisten MSV Duisburg Schluss. Alles deutete stark auf einen vorzeitigen Abschied von Ismael hin. Zwei 0:3-Klatschen gegen Karlsruhe und Heidenheim verstärkten die Krise. Die Abwehrschwäche aus der Abstiegssaison mit 70 Gegentoren schien sich auch in Liga Zwei zu manifestieren. Dazu kritisierte der Trainer die Unterstützung der eigenen Fans. Eine Krisensitzung wurde einberufen und es folgte... der achte Spieltag, ein Gala-Auftritt von Youngster Schöpf und ein 3:2-Willenssieg gegen Lautern, der vorerst die dunklen Wolken verscheucht hat.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Grundig-Stadion
Anschrift	Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg
Fassungsvermögen	50.000
Zuschauerschnitt 2014/2015	40.412
Entfernung vom Millerntor	627 km
Höhe über NN	309 m
Wurst	Bratwurst im Brötchen: 2,50 Euro
Bier	Kulmbacher, 0,5l für 2,50 Euro
Gegnerische Hymne	„Die Legende lebt“
Platzierung letzte Saison	17. (1. Liga)

Young Rebels

congstar präsentiert:
Neues vom Nachwuchs

„PIEPEL“ IST ZUFRIEDEN MIT DEN YOUNG REBELS

Unsere Nachwuchsteams haben etwas mehr als die Hälfte der Hinrunde absolviert und so haben wir uns Joachim Philipkowski, den Leiter unseres Nachwuchsleistungszentrums und Coach unserer U19, geschnappt, um mit ihm über die aktuelle Saison zu sprechen.

„Die Mannschaft ist gut in Schuss und spielt sehr guten Fußball. Man merkt, dass viele Spieler ihre Leistungen stabilisiert haben. Remi wird die gute Arbeit von Meggi fortführen, davon sind wir überzeugt“, so „Piepel“ zu den bisherigen Auftritten unserer U23, die vor dem Spiel beim VfB Lübeck mit 19 Punkten Platz acht belegte und seit wenigen Wochen von Remigius Elert als Nachfolger von Thomas Meggle betreut wird. „So viele Zähler hatten wir im Vorjahr erst zur Winterpause“, weiß Philipkowski durchaus zufrieden zu berichten. Dass mit Okan Kurt und Andrej Startsev zwei U23-Spieler und Eigenwächse bei den Profis die Chance erhalten und diese genutzt haben, freut den ehemaligen St. Pauli-Profi sehr.

Zufrieden kann der 53-Jährige auch mit seiner U19 sein, die nach sieben Spieltagen einen hervorragenden vierten Rang innehat und im Junioren-Vereinspokal das Viertelfinale

erreichen konnte. „Wir wussten, dass wir eine mit Blick auf unsere Spieler des Jahrgangs 96 entwicklungsfähige und gute Mannschaft haben. Wir haben uns erneut den fünften Platz als Saisonziel gesteckt und aktuell läuft es sehr gut“, so Philipkowski, dessen Team in den letzten beiden Jahren Fünfter in der A-Junioren Bundesliga geworden war.

„Man darf nicht vergessen, dass sie ein richtig schweres Startprogramm zu absolvieren hatte. Mit Leipzig, Hertha, Hannover, Bremen, Wolfsburg und dem HSV waren alle Top-teams dabei“, so Philipkowski auf den bisherigen Saisonverlauf unserer U17 in der B-Junioren Bundesliga angesprochen. Diese rangiert auf Platz zwölf und damit auf einem Abstiegsplatz. „Wir machen uns deswegen aber nicht verrückt. Ich bin positiv gestimmt, dass die Mannschaft bis zur Winterpause ihre Punkte holen wird“, so der 53-Jährige weiter.



Unsere Nachwuchsteams haben aktuell viel Grund zur Freude.

Foto: Jan-Michael Weymar

Zwei Teams grüßen aktuell von der Tabellenspitze, sowohl unsere U16 als auch unsere U15, die all ihre Ligaspiele gewinnen konnten. „Für uns zählt nur der Aufstieg und momentan sieht es bei zwei Punkten Vorsprung und einem Spiel weniger sehr gut aus“, stellt „Piepel“ mit Blick auf die U16, die im Sommer aus der Regionalliga abgestiegen ist, klar.

Die starke Saison der U15 erklärt Philipkowski unter anderem mit dem starken 2000er-Jahrgang. „Wir können sehr zufrieden sein. Momentan stehen wir ganz oben. Von der Meisterschaft will ich nicht sprechen, aber die Jungs haben das Zeug, am Ende Platz eins bis drei zu erreichen“, so Philipkowski abschließend.

Hauke Brückner

sky.de/stpauli

sky

ALLE SPIELE LIVE. NUR AUF SKY.



- ✓ HD 3 Monate gratis*
- ✓ Sky Go inklusive*
- ✓ Sky+ HD-Festplatten-leihreceiver gratis*

€ 29,90 mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 46,90 mtl.*

Hol Dir jetzt
Sky unter
sky.de/stpauli

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt, dem Fußball Bundesliga Paket und dem Sport Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühr beträgt mtl. € 29,90 zzgl. einmalig € 49 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Premium HD: Zusätzlich werden in den ersten 3 Monaten die passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Auf Wunsch können die entsprechenden Premium-HD-Sender danach für mtl. € 10 hinzugebucht werden. Welche HD-Sender in Premium HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360 HD 1-7, Sky HD Fan Zone; Sport Paket: Sky Sport HD 1-11, Sport 1+ HD, Sport 1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7, Sky HD Fan Zone). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt. Je nach technischer Verfügbarkeit wird der Receiver mit oder ohne Festplatte geliefert. Sky Go: Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen werden. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS5 oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: skygo/faq). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 46,90 (Sky Welt + 2) bzw. € 56,90 (Sky Welt + 2 + Premium HD). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 10.11.2014. Stand: Oktober 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



Foto: Antje Frohmüller

Was hast Du nicht alles erlebt! Erste Einweihung 1961. Zweite Einweihung 1963 (nach Umbau wegen der fehlenden Drainage unterm Rasen). Acht Aufstiege. Acht Abstiege, einer wegen Lizenzzugs. Verändert hast Du Dich kaum, jedenfalls nicht von außen.

Klar, ein bisschen Asphalt hier, kleine Ausbesserungen da, neue Wellenbrecher und neue Zäune, besonders seit Du nach Abriss Deines Gegenübers zur Gästekurve wurdest.

Deine Bäume, die vielleicht ersten wahren „VIP-Plätze“ am Millerntor, sie sind schon länger nicht mehr da. „Was für ein niedlicher Anachronismus“, hatte sich die „taz“ 2004 gefreut: „Dass Menschen in den Bäumen hocken, um besser oder überhaupt sehen zu können – das kennt man ansonsten ja höchstens von Stadionfotografen, die aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts stammen.“

2008 bist Du auf Deine alten Tage noch einmal gewachsen und bekamst eine Zusatztribüne – sie hielt nicht ganz so lange wie das legendäre „Provisorium“ auf der Gegengerade von 1988, das bis 2012 genutzt wurde. Aber fast sieben gute Jahre, die hatte sie. Sogar die 1. Bundesliga durfte sie erleben, Derby inklusive.

Doch viele Deiner Steine liegen seit über 50 Jahren an ihrem Platz. Die größten Veränderungen betrafen nicht Dein Äußeres. Sie betrafen Dein

Inneres und die Fankultur. „Kein Fußball den Faschisten“: Das gilt seit den 80ern auch in Dir, wie im ganzen Millerntor-Stadion.

Mit Nord Support hast Du seit 2008 eine große Fan-Initiative, die immer wieder eigene Choroos auf die Beine stellt – und die die Herzfahnen erfunden hat, die mittlerweile zu Dir gehören wie früher die Bäume. Die große Zeit der „Kutten“ ist vorbei, Fanutensilien kamen und gingen. Doch eine bunte Kurve bist Du geblieben.

„Vom 5-jährigen Kiddie bis zum 80-jährigen Opa ist alles dabei, und alle begegnen sich auf Augenhöhe“, erzählte Patrick, Gründungsmitglied von Nord Support, 2011 in einem VIVA-Porträt. Die „Nord“ sei besonders offen, vielleicht weil es vor dem Bau der neuen Gegengerade viel einfacher war, für die Nordkurve Karten zu bekommen als für ihren größeren Tribünnachbarn.

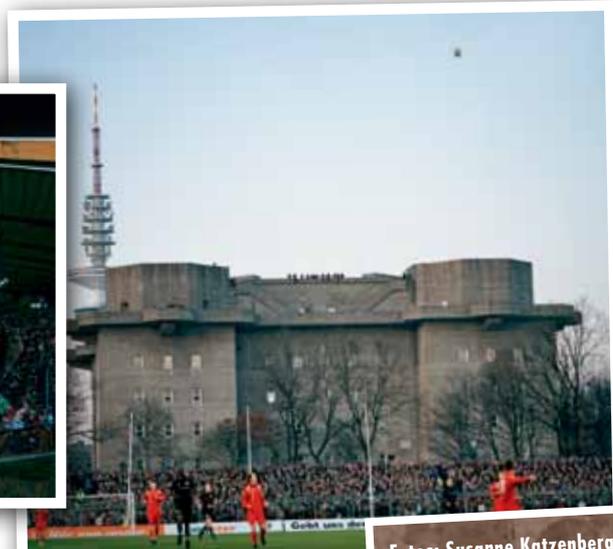
Nun wirst Du verschwinden, um nach ein paar Monaten wiederzukommen. Neuer, größer, und hoffentlich trotzdem wiederzuerkennen: laut, offen und mit Herz. Mach's gut, liebe Nordkurve, und bis bald! *Christoph Nagel*



Foto: Witters

LESETIPPS

Mehr über das alte Stadion erfahrt Ihr im Bildband „Millerntor“ von Susanne Katzenberg und Olaf Tamm (erschienen 2012, Edition Braus, 29,95 Euro), dem Buch zur Millerntor-Ausstellung „F*ck You Freudenhaus. Werden und Bleiben eines Stadions“ (erschienen 2014, Edition 1910, 7,50 Euro, erhältlich im 1910-Container und in den FCSP-Fanshops) und in René Martens Buch „Niemand siegt am Millerntor“ (Werkstatt-Verlag 2008, 9,95 Euro).



Fotos: Susanne Katzenberg

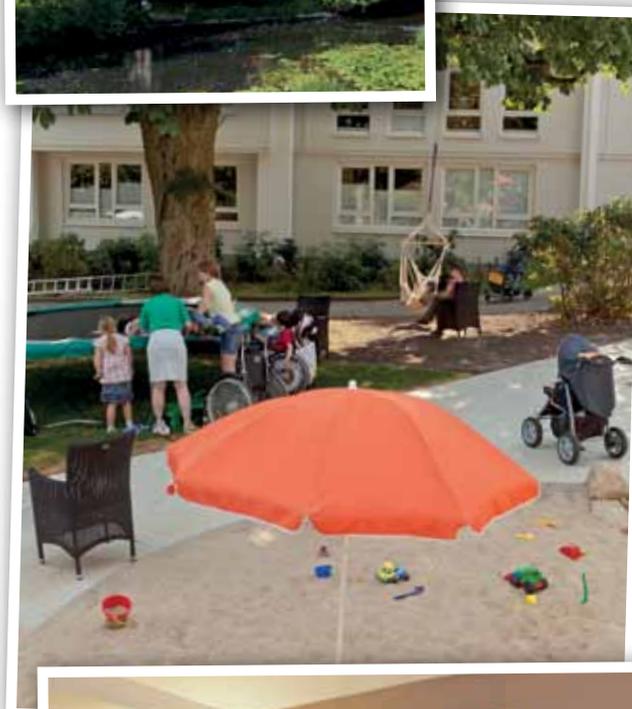
CONGSTAR IS COMING HOME

Wir sind wieder da und wir sind gekommen,
um gemeinsam mit euch Geschichte(n) zu schreiben.
Wir freuen uns auf eine spektakuläre Saison!



congstar

KIEZHelden UND DIE RABAUKEN DES FC ST. PAULI .. SENDEN SIGNAL FÜR INKLUSION



Im Norden Hamburgs gibt es seit Mai 2013 den Neuen „Kupferhof“, eine Einrichtung der Eingliederungshilfe, d.h. ein Kurzzeit-Zuhause zum Wohlfühlen für schwerbehinderte Kinder und Jugendliche sowie ihrer Familien.

Einige Kinder sind beim heutigen DFB-Pokal Spiel als Einlaufkinder aktiv und stellen so, gemeinsam mit dem FC St. Pauli, ein starkes Zeichen für Integration und Inklusion in der Gesellschaft dar.

Steffen Schumann und Frank Stangenberg, zwei der Initiatoren und Gründer, sind selbst Väter mehrfach behinderter Kinder. Sie beide wissen sehr gut, dass ein Kind, das Betreuung rund um die Uhr braucht, bei aller Liebe, das Leben jeder Familie auf den Kopf stellt.

Damit auch die Angehörigen der Erkrankten Gelegenheit zur Erholung bekommen, gründeten sie den Verein „Hände für Kinder“, der seit 2013 den „Kupferhof“ in Hamburg-Ohlstedt betreibt.

Denn nicht nur ein erkranktes Kind braucht mal Urlaub, auch die Familie drum herum braucht diesen!

Wer sich für einen Aufenthalt interessiert, findet weitere Informationen unter www.haendefuerkinder.de oder schickt ein Mail an: info@haendefuerkinder.de. Der Verein ist auf Spenden angewiesen.

KIEZHelden und die FC St. Pauli Rabauken unterstützen den „Kupferhof“ und organisieren für die Kinder heute, ein hoffentlich einzigartiges Erlebnis, unter Flutlicht am Millerntor, hautnah dabei zu sein.

Es gibt dort zwölf helle, großzügige Räume für die Gastkinder, sowie diverse Therapieräume.

Für die Familienangehörigen sind Apartments und Zimmer, wie in einem Hotel, vorhanden.

Direkt vor der Tür liegt der Duvenstedter Brook. So ist man sofort im Grünen.

Durch die vollstationäre Unterbringung können die Gastkinder rund um die Uhr versorgt werden. Geplant ist eine Aufenthaltsdauer pro Kind und Jahr von 7 bis zu 28 Tagen. Für den Aufenthalt des Gastkindes entstehen den Familien keine Kosten.

FC St. Pauli erneut mit Jahresüberschuss

Der FC St. Pauli und seine Tochtergesellschaften haben das Geschäftsjahr 2013/14 mit einem Gewinn abgeschlossen. Der Konzernabschluss ergab bei Gesamterträgen von EUR 30,73 Mio. (Vorjahr EUR 30,06 Mio.) ein Betriebsergebnis vor Steuern von EUR 1,86 Mio. Dieses Ergebnis führt zu einem Konzernjahresüberschuss nach Steuern von EUR 0,73 Mio. „Die Eigenmittelbasis hat sich mit einer Eigenkapitalquote von 17,1 Prozent (Vorjahr 15,9 Prozent) weiter stark entwickelt“, führt der für die Finanzen zuständige Vizepräsident Tjark Woydt aus.

Rainer Wulff Live: 3-fach-CD ab sofort vorbestellbar

Seit 1986 ist Rainer Wulff die Stimme vom Millerntor. Das neue Hörbuch „Vom Runden ins Eckige – Rainer Wulff Live“ (Grand Hotel van Cleef / Edition 1910) zeigt seine kreative Seite. Die 3-fach-CD im aufwendig gestalteten Digipac mit 16-seitigem Booklet kostet 19,10 Euro und kommt am 7.11. in den Handel. Ab sofort ist sie unter www.ghvc-shop.de vorbestellbar, auf Wunsch mit Signatur. Alle Erlöse gehen an 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.



...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen

an staatlich anerkannten Berufsfachschulen
Physiotherapie
Ergotherapie

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/hh-geso



VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

„Bring mich zum Rasen“

Donnerstag, 30. Oktober, 19:30 Uhr: Wer sind diese Frauen und Männer, die Woche für Woche zum Fußball gehen? Ganz normale Enthusiasten, sagt Stefanie Fiebrig und hat ihr Buch „Bring mich zum Rasen“, aus dem sie am Donnerstag (30.10.) in den Fanräumen im Millerntorstadion vorliest, den Fans gewidmet. 26 Geschichten vom Spielfeldrand sind darin enthalten. Es ist ein Plädoyer für Fußballfans und Fußballkultur. Wer nicht kommen kann, kann das Buch aber für 9,95 Euro erwerben.

„buy buy St. Pauli“ – über die Kämpfe um die Esso-Häuser

Sonntag, 2. November, ab 17 Uhr: Die Esso-Häuser gehören seit Jahren zu den bekanntesten stadtpolitischen Auseinandersetzungen in Hamburg. Nun gibt es einen Dokumentarfilm von Irene Bude, Olaf Sobczak & Steffen Jörg über diesen Konflikt. Premiere ist am Donnerstag (30.10.) im „Ballsaal Süd“ am Millerntor. Weitere Vorstellungstermine findet Ihr unter: www.buybuy-stpauli.de.

Fanräume Fanräume Talkschau

Mittwoch, 5. November, 19 Uhr: Es ist bereits die zweite Talkrunde der Saison. In den Fanräumen im Millerntor-Stadion habt Ihr die Möglichkeit, Florian Krings und Okan Kurt Löcher in den Bauch zu fragen. Egal ob zum Leben als Fußballprofi, zur aktuellen Spielzeit oder zu anderen Themen. Anpfiff ist am Mittwoch (5.11.) um 19 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

1910 Hörbuch-Premiere mit Rainer Wulff

Freitag, 7. November, 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr), Fanräume: Stadionsprecher Rainer Wulff, Liefka Würdemann, Thomas Nast und Christoph Nagel lesen einige der schönsten Texte aus ihrem neuen Benefiz-Hörbuch „Vom Runden ins Eckige“. Eintritt: freiwillige Spende. Im Anschluss DJ und Signierstunde.

Ein Kessel Braun-Weißes 3

Freitag, 14. November, 20 Uhr, Ballsaal Süd: Dritte Ausgabe der braun-weißesten Fan-Gala der Welt von und für Fanräume und 1910 e.V., u.a. mit aktuellen und ehemaligen FCSP-Spielern, Attila the Stockbroker, Ole-Plogstedt sowie Borgers und Bollers „Flimmerkasten“. Vorverkauf (8 Euro) u.a. im Kartencenter, Fanladen, Fanshop Süd und dem 1910-Container.

POKAL-JURIST

Moin zusammen!

Kurz soll ich diesmal schreiben, Seitenknappheit. Kurz! Ich! „Na gut“, hab ich gesagt, „der Pokal hat eben seine eigenen Gesetze“. Zum Beispiel, dass der FC St. Pauli in der Regel in der 1. Runde rausfliegt. Also schon mal ein Gesetz gebrochen dieses Jahr, Ihr braun-weißen Teufelskerle! Weiter so!

Fußballspiele gegen Dortmund haben übrigens auch eigene Gesetze. Auf Seite zwei dieser VIVA steht da auch was zu, das ist aber Quatsch. Das wahre Dortmund-Gesetz geht so: „Paragraph 1: Nach Derbysiegen in der 1. Bundesliga spielt der FC St. Pauli grundsätzlich gegen Borussia Dortmund. Paragraph 2: Er kriegt dabei ordentlich eins auf die Mütze.“

Glaubt ihr nicht? Ist aber so. 3. September 1977: Hamburger SV – FC

St. Pauli 0:2. Juhu! Direkt danach: FC St. Pauli – Borussia Dortmund 3:6. Buhu. 16. Februar 2011: Hamburger SV – FC St. Pauli 0:1. Juhu! Direkt danach: Borussia Dortmund – FC St. Pauli 0:2. Buhu.

Jetzt aber die ultimative „Das Glas ist halb voll“-Lektion: Man kann da auch ein ganz anderes Gesetz draus ableiten. Und zwar: „Wenn's gegen Dortmund geht, war vorher fast immer ein Derbysieg.“ Juhu! Ich hab zwar keine Ahnung, wie ich den dieses Jahr verpassen konnte, aber ich freu mich einfach trotzdem.

Und falls das doch nicht stimmt mit dem Derbysieg? Kann ich mich auch freuen, denn dann gibt es ja keinen Grund, heute auf die Mütze zu kriegen. Come on, you boys in brown!

Realistische Grüße, Euer Gerd



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein neues Smartphone mit eingebautem Realitätsverzerrer („Reality-Distortion-Field“) eines bekannten Herstellers hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

Fanladen-News



AUF NACH NÜRNBERG

Zum Auswärtsspiel am Sonnabend (1.11., 13 Uhr) beim 1.FC Nürnberg fahren wir mit Bussen. Zusätzlich bieten wir wieder eine **Bahngruppenfahrt an**. Abfahrt der Busse ist um 2 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südcurve. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 23:59 Uhr. Abfahrtszeiten der Bahngruppenfahrt: ICE 783 ab Hamburg-Altona 5:41 Uhr, HH-Dammtor 5:49 Uhr (Gleis 4), HH-HBF 6:01 Uhr (Gleis 14). Ankunft in Nürnberg HBF 10:24 Uhr. Rückfahrt: ICE 90 ab Nürnberg HBF 17:28 Uhr (Gleis 5). Ankunft in HH-Altona um 22:08 Uhr. **Der Fahrpreis für den Bus beträgt 43 Euro. AFM-Mitglieder profitieren vom Abteilungsrabatt und sind mit 37 Euro dabei. Der Fahrpreis für die ICE-Gruppenfahrt beträgt 90 Euro und für AFM-Mitglieder 77 Euro.**

Eintrittspreise in Nürnberg: Stehplatz Gäste: 14,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 13 Euro, Sitzplatz Gäste: 24,50 Euro.

Genehmigungen und Verbote in Nürnberg sind noch nicht bekannt.

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitschrift des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Christian Prüß, Anna Luisa Witt

Fotos: Antje Frohmüller, Hände für Kinder, Susanne Katzenberg, Sabrina Adeline Nagel, Jan-Michael Weymar, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH



Druck: Minx Druck GmbH



FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli